



REEDEREI CASSEN EILS
GmbH

PresseInformation

Seebäderschiff „Funny Girl“ überzeugt durch neues Design

Eigentlich sollten während der diesjährigen Werftzeit der Helgoland-Fähre nur die Polster erneuert werden, aber dann kam alles ganz anders. Jetzt beansprucht „Funny Girl“ für sich nicht nur das größte und schnellste Schiff ab Büsum zu sein, sondern auch das komfortabelste, denn während des Aufenthaltes auf der Mützelfeld-Werft in Cuxhaven, wurde der Hauptfahrgastsalon komplett erneuert.

Dr. Bernhard Brons und Peter Eesmann, beide Geschäftsführer der Reederei Cassen Eils, lehnen sich entspannt zurück und genießen den Blick auf das Büsumer Helgoland-Schiff. Der Salon ist nicht wieder zu erkennen, alles wirkt unglaublich modern und frisch. Dann erzählt Eesmann wie aus ein paar neuen Polstern eine komplette Renovierung wurde: „Wir haben mit den Sitzbänken angefangen und dann war der Fußboden dran, weil der ja nicht mehr zu den Polstern passte, wofür wir extra neue Stoffe haben weben lassen – im neuen Cassen Eils Design versteht sich. Und dann ging es mit der Decke weiter und schließlich hatten wir alles ausgebaut. Und dann kam auch noch die Gastronomie um die Ecke und da haben wir uns entschieden, alles neu zu machen.“

Aus der geplanten Renovierung wurde eine Kernsanierung, die sich gelohnt hat. Der Hauptsalon von MS „Funny Girl“ erstrahlt nun in einem frischen Design mit gestreiften modernen Polstern, begleitet von Tischen in Birken-Optik. Die neue Wandgestaltung orientierte sich an Blau- und Aqua-Tönen. Weiterhin wurde im Mittelschiff ein Sitzbereich mit Lounge-Charakter geschaffen und im Bereich der Gastronomie die Geräte erneuert, um z.B. Gästewünschen nach Kaffeespezialitäten gerecht werden zu können.

Großen Dank richtete Eesmann dabei an die Mannschaft, die das Schiff die ganze Werftzeit begleitet hat. „Unser Maschinist Willi Daniel hat nicht nur mit der Werft und dem Germanischen Lloyd die „Große Klasse“ für das Schiff erneuert, sondern war nebenbei auch noch Baustellenleiter“, sagt Eesmann. Eine besondere Herausforderung war dies offenbar für die Tischlerei Otten aus Cuxhaven, denn an Bord war laut Eesmann nicht ein rechter Winkel zu finden. Und auch der Polsterbetrieb Wortmann und auch alle anderen Betriebe habe laut Eesmann alles gegeben, um das Schiff schnellstmöglich wieder in Fahrt zu bringen.

Weiterhin wurden die Rettungsboote auf MS „Funny Girl“ gegen ein modernes Rettungsmittelsystem getauscht. Dieses ist nach Aussage der Reederei effektiver und für die Mannschaft im Ernstfall leichter zu handhaben. Hinzu kommt, dass dadurch Gewicht reduziert werden konnte und für die Fahrgäste mehr Raum geschaffen wurde.

Reederei Cassen Eils GmbH
Bei der Alten Liebe 12
D-27472 Cuxhaven

Honoriert wurde das Engagement der Reederei durch geladene Gäste und insbesondere durch Bürgervorsteher Gerd Gehrts. Er freute sich über die langjährige Verbundenheit zum Standort Büsum, denn die Reederei Cassen Eils ist hier bereits seit 1954 vertreten. „Wir haben von Büsum aus die schnellste Helgolandverbindung, mit dem längsten Inselfahrt“, freute sich Gehrts.

Lediglich die Flüge mit der OFD Ostfriesischer-Flug-Dienst GmbH ab Heide / Büsum bieten eine noch schnellere Verbindung und längeren Aufenthalt. Bereits seit 1985 ist das Flugunternehmen am Standort tätig und heute als Schwesterunternehmen mit der Reederei Cassen Eils verbunden. „Insbesondere auch das Kombi-Angebot mit Flug und Schiff ist bei unseren Gästen sehr beliebt“, verrät Brons.

Das Schiff

MS „Funny Girl“ wurde 1973 als letztes von drei annähernd baugleichen Seebäderschiffen von der Mützelfeldwerft in Cuxhaven gebaut. Charakteristisch für diese Baureihe (u.a. Schwesterschiff „Fair Lady“) ist ein über die Rumpflänge verlaufender Knick. 2008 erfolgte eine umfangreiche Anpassung für den Helgolandverkehr, denn es wurden beispielsweise aufgrund von neuen Sicherheitsvorschriften alle Fenster auf Höhe des Hauptdecks durch Bullaugen ersetzt.

MS „Funny Girl“ wurde anlässlich der 1500sten Fahrt der Reederei auf der Strecke von Büsum nach Helgoland in Dienst gestellt. Der Name wurde im Rahmen eines Wettbewerbs gefunden und steht bis heute für einen zuverlässigen Schiffsverkehr nach Helgoland. An Bord finden bis zu 800 Personen Platz.

Reederei Cassen Eils

Die Reederei Cassen Eils wurde 1952 durch Cassen Eils gegründet. Sie ist die älteste Reederei im Inselverkehr von und nach Helgoland und auch die Traditionsreederei ab dem Standort Büsum.

Die Weiße Flotte der Reederei besteht aktuell aus MS „Helgoland“, MS „Funny Girl“, MS „Fair Lady“ und MS „Flipper“. Mit den Schiffen werden Schiffsreisen von Cuxhaven, Bremerhaven und Hooksiel sowie Büsum nach Helgoland sowie von Cuxhaven nach Neuwerk und Fahrten zu den Seehundbänken angeboten. Rund 230.000 Fahrgäste werden jährlich befördert.

Die Reederei Cassen Eils ist ein Unternehmen der Aktien-Gesellschaft EMS-Gruppe. Diese geht auf das Jahr 1843 zurück und betreibt den Schiffsliendienst von Emden und Eemshaven (NL) zur Nordseeinsel Borkum. Fahrgäste, Kraftfahrzeuge und Frachtgut werden mit modernen Autofähren, Fahrgastschiffen und einem High-Tech-Katamaran befördert. Mit ihren Tochterunternehmen bietet die Unternehmensgruppe ein vielfältiges Angebot im touristischen und maritimen Dienstleistungsbereich, das auch Verkehre zu den Windparks in Nord- und Ostsee umfasst. Heute beschäftigt die AG EMS-Gruppe rund 450 Mitarbeiter und 50 Auszubildende.

Cuxhaven, den 09/07/2017
Reederei Cassen Eils GmbH

Reederei Cassen Eils GmbH
Bei der Alten Liebe 12
D-27472 Cuxhaven